

GEMEINSAM FÜR GAADEN

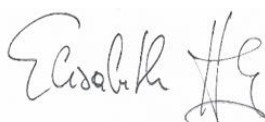
Liebe Gaadnerinnen und Gaadner!

Wenn man im DUDEN das Wort **KOMMUNIKATION** nachschlägt, erhält man folgende Bedeutung: Verständigung untereinander; zwischenmenschlicher Verkehr besonders mithilfe von Sprache und Zeichen. In Wikipedia ist es ähnlich beschrieben: Es ist der Austausch, oder die Übertragung von Informationen, die auf verschiedenen Arten oder verschiedenen Wegen (Sprechen, Schreiben) stattfinden kann. Frei übersetzt heißt es einfach – **man spricht miteinander**.

Ohne die Möglichkeit, miteinander zu kommunizieren, gäbe es kein Verständnis, keine Entwicklung, keine Kultur. Wir halten diese Mittel des Kommunizierens auch für unerlässlich. Darum ist es für uns immer wieder erstaunlich, warum es in Gaaden nicht funktioniert. Hier werden alle Entscheidungen alleine getroffen und dann ist es auch nicht verwunderlich, wenn falsche Informationen und Unverständnis das Resultat sind. Beispielsweise kursiert im Moment das Gerücht, dass es in naher Zukunft einen **Radweg zwischen Gaaden und Heiligenkreuz** geben wird. Das ist so nicht richtig. Der eventuelle Ausbau des Radweges beginnt erst bei der dritten Spur am „Heiligenkreuzerberg“. Das ist eigentlich erst im letzten Drittel. Vorher muss man, wie bisher, auf der Straße fahren. Auch ist bis dato keine Planung dafür vorgesehen. Es gibt in unserem Gemeinderat 19 Gemeinderäte, 12 von der Fraktion WIR, 4 von der ÖVP und 3 von der SPÖ. Warum setzt man sich nicht zusammen und kommuniziert, bespricht ortsrelevante Entscheidungen? Wir alle sind von den Gaadner BürgerInnen gewählt, um gemeinsam im Sinne von Gaaden und den BürgerInnen zu handeln und zu entscheiden. Mein Verständnis von Ortspolitik ist, dass gemeinsam und transparent über Themen und Projekte diskutiert wird. Es sollte nicht eine One-Man-Show sein. Ich bin davon überzeugt, dass viele Aktionen in Gaaden, wenn sie gemeinsam besprochen und ausgearbeitet worden wären, einen positiveren Verlauf hätten.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und allen Kindern einen guten Schulstart!

Mit herzlichen Grüßen



Ihre Elisabeth Hubeny und das Team der ÖVP - Gemeinsam für Gaaden

Projekt „MUCKWIESE“

Wiese an der Hauptstraße gegenüber dem Kindergarten

Wir haben in unserem Newsflash im vergangenen Jahr (Ausgabe Juni 2018) schon darauf hingewiesen, dass man sich Gedanken über eine sinnvolle Nutzung dieses Grundstückes machen sollte. Ein Vorschlag war auch, mit der Eigentümerin der Wiese, Gespräche über einen Grunderwerb seitens der Gemeinde zu führen.

Es freut uns natürlich sehr, dass unsere Anregung Früchte getragen hat. Laut letzter Gemeindezeitung (Ausgabe Juni 2019) haben bereits erste Verhandlungen stattgefunden. Wir hoffen, dass die Nutzung dieses kostbaren Grundstückes vernünftig und reiflich durchdacht geplant wird.

Sind wirklich, wie laut Gemeindezeitung, nur familientaugliche Wohnungen notwendig? - Brauchen wir eventuell auch Wohnraum für ältere Menschen? Was ist mit kleinem Gewerbe, wie Gemeinschaftspraxen für z.B. Masseur und Therapeuten? Man könnte auch gemeinsam mit Frau Dr. Mittermayer ein Projekt für ein kleines Ärztezentrum für Fachärzte erarbeiten und einrichten.



Aber auch dafür wäre es notwendig, das Projekt gemeinsam auszuarbeiten und eventuelle Bedarfserhebungen durchzuführen. Was haben wir davon, wenn es in Gaaden nicht so viele Jungfamilien mit Mietwohnungsbedarf gibt. Wir errichten dann günstige Wohnungen für neuen Zuzug und vergeben uns jede weitere Chance etwas für Gaadner BürgerInnen zu leisten.

Verkehrssicherheit

Verkehrsspiegel - Kreuzung Wiesengasse/Raimundgasse

Verkehrssicherheit ist und war für die ÖVP Gaaden immer schon ein sehr wichtiges Thema. Im Sommer 2015 war unser GR Michael Rankl gemeinsam mit GfGR Gerhard Otto (SPÖ) in der Raimundsiedlung unterwegs, um sich parteiübergreifend für einen Verkehrsspiegel einzusetzen, der für mehr Sicherheit sorgen sollte. Trotz ungefähr 80 Unterschriften war es bis vor kurzem aus unerklärlichen Gründen nicht möglich, hier einen Spiegel für die BewohnerInnen dieser Siedlung zu montieren. Umso mehr freut es uns, dass mit ein bisschen Verspätung nun doch ein Spiegel errichtet wurde, der für rund 200 GaadnerInnen alltäglich von Nutzen ist.



Müllinseln und Müllentsorgung **Abfallwirtschaftsausschuss**

Liebe Gaadnerinnen und Gaadner,

wie Sie den aktuellen Gemeindenachrichten entnehmen konnten, hat der Abfallwirtschaftsausschuss versucht, eine Lösung für die Problematik auf unseren Müllinseln zu finden.

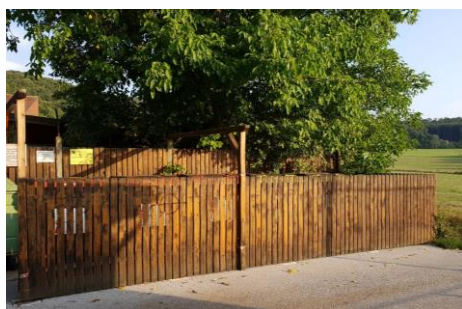
Worum geht es konkret?

Unsere fleißigen Gemeindearbeiter arbeiten unermüdlich, um unseren Ort so schön sauber und in Ordnung zu halten. Gerade im Sommer ist viel zu tun. So muss die Vielzahl an Blumen gegossen werden, es wird der Rasen gemäht und sämtliche Einrichtungen der Gemeinde werden, wie das ganze Jahr in Stand gehalten und gepflegt. Es ist also genug zu tun und wie Sie sich vorstellen können, ist die Arbeit im Freien bei diesen Temperaturen nicht gerade angenehm.



Nun kommt die erwähnte Thematik auf unseren Müllinseln dazu. Leider wird oftmals Müll abgeladen, der auf den Inseln nichts verloren hat. Elektroschrott, Sperrmüll, aber vor Allem die Unmengen an Kartonagen überfüllen die Abgabestellen und diese müssen täglich gereinigt werden. Das kostet meistens zwei Mann, bis zu zwei Stunden pro Tag. Auf die Woche gerechnet sind das also bis zu zwanzig Arbeitsstunden, die gerade im Sommer sinnvoller Tätigkeiten gewidmet werden könnten.

Worüber wurde diskutiert?



In der vergangenen Abfallwirtschaftsausschuss-sitzung wurde konstruktiv über mögliche Abhilfen und Alternativen diskutiert und beraten. Alle TeilnehmerInnen waren sich einig, dass eine Änderung notwendig ist. Viele Vorschläge scheitern an der Umsetzbarkeit oder gar an der Sinnhaftigkeit. So wurden beispielsweise bauliche Maßnahmen in Form von elektrischen Zugangstüren (löst das eigentliche Problem nicht), zusätzliche Container beim Grünschnitt (problematisch bei Regen; landen wirklich nur Kartonagen darin?) oder gar einer Kameraüberwachung (zu teuer; wir wollen nicht „Müllpolizei“ spielen) andiskutiert.

Auf was wurde sich geeinigt?

Wie in den Gemeindenachrichten kommuniziert, ist die Entsorgung im Altpapier mit 1. Juli, in Form einer Testphase gestattet. Damit die Papierbehälter aber nicht gleich übergehen, ersucht die Gemeinde die Kartonagen zu zerschneiden. Große Kartons sollen aber weiterhin auf den Wirtschaftshof gebracht werden. Auch hier wird gebeten, die Kartonagen zu zerkleinern, da auch im großen Container nur bedingt Platz ist und Kartons nun mal fast nur aus Luft bestehen.

Wie können Sie den Gemeindearbeitern und auch Ihren Mitbürgern das Leben ein wenig einfacher machen?

- Bitte zerkleinern Sie Kartonagen bevor Sie diese in den Papierbehälter werfen! Große Kartons gehören auf den Wirtschaftshof!
- Bitte nutzen Sie die Öffnungszeiten des Wirtschaftshofs (mittwochs von 17:00-19:00, samstags von 14:00-16:00 Uhr).
- Sollten Sie nicht mobil sein, so können Sie Ihren Sperrmüll und dergleichen jeden Donnerstag gegen Voranmeldung von der Gemeinde abholen lassen.
- Bitte lagern Sie Sperr- und Sondermüll nicht einfach vor dem Wirtschaftshof ab - unsere Gemeindearbeiter sind hierbei die Leidtragenden und müssen den Müll entsorgen.
- Bitte achten Sie auf die Trennung von Grün- (Rasenschnitt und kleine Zweige) und Baumschnitt (ab 1 cm Durchmesser der Äste)
- Bitte laden Sie Ihren Grün- und Baumschnitt so nahe als möglich an der Wand ab, da der Hügel sonst unweigerlich immer weiter nach vorne wandert. Wieder müssen die Gemeindearbeiter mit schwerem Gerät anrücken und den Mist zusammenschieben.
- Denken Sie daran, dass Sie auch in die Situation kommen könnten und am Abladen von Müll gehindert werden, weil die Person vor Ihnen z.B. den Papiercontainer mit Kartons überfüllt hat.

Trotzdem muss man festhalten, dass die Mülltrennung und Entsorgung in unserer Gemeinde sehr gut funktioniert und die meisten BürgerInnen vorbildhafte Mülltrenner sind! Danken möchten wir einmal mehr unseren Gemeindearbeitern, die Sorge dafür tragen, dass unsere Müllinseln und unser Ort immer sauber und gepflegt sind.

Mit besten Grüßen

Ihr GR Markus Koppensteiner
Obmann Abfallwirtschaftsausschuss



First Responder

Hervorragende Erstversorgung für Gaaden

Die ÖVP-Gemeinsam für Gaaden hat unserem überaus engagierten First Responder - **Herrn Thomas Kaltenecker** - einen Spezial-Rucksack im Wert von € 200,- gesponsert. Wir durften ihm den Rucksack am 15. Juni feierlich überreichen.



Nach rund einem Jahr im Dienste der Allgemeinheit ist unser „First Responder“ schon einige Male im Einsatz gewesen und hat dabei auch vereinzelt lebensrettend eingreifen müssen. Es ist von unschätzbarem Wert, was Thomas Kaltenecker in dieser Tätigkeit für unseren Ort leistet. Wir wünschen ihm für seine Tätigkeit weiterhin alles Gute!

Der Rote Nasen Lauf in Gaaden

Samstag, 14. September 2019

Bereits zum vierten Mal organisiert der WVV Gaaden den „ROTE NASEN LAUF“ in Gaaden. Gelaufen wird für den guten Zweck. Die gesamten Startspenden kommen zur Gänze den „Clowndoctors“ zugute. Helfen Sie mit, mehr Clownbesuche in Spitälern zu ermöglichen und Lachen zu kleinen und großen PatientInnen zu bringen. DANKE!

ANMELDUNG:

Online: <https://rotenasenlauf.at/lauf/gaadener-rote-nasen-lauf>

mit dem Anmeldeformular (liegt bei Gemeinde, Trafik und Raiffeisenbank auf (einwerfen bei Thaler: Meiereigasse 16 | Offergeld: F. Pözlstraße 34 | oder bei Opitz: Böhnelstraße 12)

oder Anmeldung vor dem Start ab 11 Uhr auf dem Kinderspielplatz Feldgasse

STARTSPENDE:

Erwachsene € 9,00, Kinder und Jugendliche (6 – 18 J.) € 4,00, Kinder bis 6 Jahre frei. Natürlich gibt es für alle TeilnehmerInnen eine rote Schaumstoffnase und ein gut gefülltes Startersackerl mit einem Getränkegutschein vom WVV, der bei jedem Stand auf dem Dorffest eingelöst werden kann.

STARTZEITEN:

Familienstrecke - 2 km ab 13 Uhr

Laufstrecke - 6 km (Blockstart) im Anschluss

Nordic Walker - 6 km (Blockstart) im Anschluss

ZIELEINLAUF:

ab 13.20 Uhr am Kirchenplatz

Bitte feuern Sie die Läufer entlang der Strecke an und spenden Sie beim Zieleinlauf kräftigen Applaus. Die Vereine, welche die Standln beim Dorffest betreuen, haben sich dankenswerterweise bereit erklärt schon ab 13 Uhr für die Bewirtung zu sorgen.



Ein besonders großes Dankeschön dem WVV – Wander- und Verschönerungsverein Gaaden für die Initiative und Organisation des ROTE NASEN LAUFS. Herzlichen Danke allen TeilnehmerInnen für den Einsatz!

Aktivitäten für Gaadner Kinder

Ferienspiel der ÖVP - Gemeinsam für Gaaden

Unser Ferienspiel, welches heuer vom 29. auf den 30. Juni stattfand, war wieder ein voller Erfolg. Wir verbrachten zunächst einen super lustigen Nachmittag mit den Kindern. Catharina Schlegtendal, Tom Gröger und Raffaella Lobner-Gmundner veranstalteten eine Schatzsuche mit



Geschicklichkeitsparcours und spannenden Spielen. Danach wurden die Zelte für die Nacht aufgebaut. Bevor es zum Zelteln kam, gab es noch ein leckeres Abendessen und spannende Geschichten. Nach einem guten Frühstück kam es noch zu einer kleinen Wasserschlacht. Das Zelteln war dieses Jahr ein besonderes Erlebnis, bei dem der Spaß bei den Kindern sicherlich nicht zu kurz kam. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Verkehrssicherheit - Augenmerk Schulbeginn

Einen super lustigen Nachmittag verbrachten wir mit einigen Gaadner Kindern, um unsere Straßenpuppen zu bemalen. Die bunten Puppen sollen die Autofahrer darauf hinweisen, dass Kinder im Straßenverkehr unseres besonderen Schutzes bedürfen. Wir ersuchen Sie, als gutes Beispiel voranzugehen und vor allem auch in Gaaden auf Kinder zu achten und Ihre Geschwindigkeit dementsprechend anzupassen.



Kindermalwettbewerb

Liebe Kinder! Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr uns Bilder von eurem Schul- bzw. Kindergartenweg zeichnet. Die Zeichnungen werden bei unserem Sturmfest im Oktober am Fenster unseres Klublokals ausgehängt und jedes Kind bekommt dafür eine Überraschung. Eure Kunstwerke (bitte mit eurem Namen und Kontakt) könnt ihr in den Postkasten beim Klublokal (Hauptstraße 61) einwerfen. Wir freuen uns schon sehr auf eure Zeichnungen!

Die neue
Volkspartei

Rot-Blau hat bestimmt.
Das Volk wird entscheiden.

Unser Weg hat erst begonnen.

www.sebastian-kurz.at

29. September 2019

Das Fundament steht.

Schulden-
politik?
Beendet.

Steuern?
Gesenkt.

Illegale
Migration?
Bekämpft.

Österreich nach vorne bringen!

Die
Pflegefrage
lösen.

Klimaschutz
ernst
nehmen.

In Europa
Stärke
zeigen.

Die Jobs
der Zukunft
sichern.

Unsere
Werte
bewahren.

PraktikantInnen zur Unterstützung in unserer Gemeinde

Gerade in den Sommermonaten kommen einige Tätigkeitsbereiche in unserer Gemeinde zusammen, bei denen zusätzliche Unterstützung gefragt ist. Daher gab es auch dieses Jahr wieder 4 Praktikanten, die aufgeteilt im Juli und im August unseren fleißigen Gemeindearbeitern vom Wirtschaftshof tatkräftig unter die Arme gegriffen haben, um notwendige Arbeiten für die Gemeinde durchzuführen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Valentin Weber, Max Chromy, Raffael Syslo und Sebastian Slabschi für den tollen Einsatz!

Impressum

Herausgeber und Redaktion: ÖVP Gaaden, Hauptstraße 61, 2531 Gaaden

Hersteller: digiDruck GmbH; Industriestraße B 18, 2345 Brunn am Gebirge

Medieninhaber: ÖVP Gaaden, Hauptstraße 61, 2531 Gaaden

Niederösterreichischer „Leopoldi-Feiertag“

Freitag, 15. November - Kinderbetreuung
von der ÖVP-Gemeinsam für Gaaden

Am NÖ Feiertag „Leopoldi“ sind alle Schulen und Kindergärten geschlossen. Was machen Sie mit Ihren Kindern an diesem Tag, wenn Sie arbeiten müssen? Wir haben, wie schon letztes Jahr, die Lösung: Am 15. November passen wir von der ÖVP-Gemeinsam für Gaaden auf Ihre Liebsten (ab dem Vorschulalter) auf.

Der genaue Ablauf wird im Laufe der nächsten Wochen festgelegt, damit wir wieder für ein besonderes Programm für die Kinder garantieren können. Weitere Informationen folgen über unseren Informationspoint beim ÖVP-Klubhaus und über unsere Facebook-Seite. - **Die Teilnahme ist kostenlos.**

Anmeldungen bitte bis spätestens 25. Oktober 2019

bei Raffaella Lobner-Gmundner unter raffaella.lobner@gmail.com

bzw. unter 0664/548 99 77 (Achtung begrenzte Teilnehmerzahl!)



Feierliche Eröffnung des neuen Feuerwehr-Zubaus mit Herrn LR Martin Eichinger



Muttertagaktion vor dem Klubhaus



Grandiose Vorführungsreihe der Theatermeierei Gaaden! Dabei war auch Frau LR Petra Bohuslav.

